



An alle aaremilch Produzenten



Lyss, 31. März 2020

## **Aaremilch sucht grosse Mengen Wiesenmilch per 1. Juli 21 und 1. Januar 22**

Werte MilchproduzentInnen,

Wie Sie aus der Presse entnehmen konnten, **stellt die Migros ab 1. Juli 2021 ihr gesamtes Trinkmilchsortiment auf Wiesenmilch (WM) um**. Das Ziel der Migros ist, bis Ende 2021 sämtliche Trinkmilchen (ausser Bio und Demeter) umgestellt zu haben. Dank der Partnerschaft mit ELSA in der Naturparkkäserei kann die aaremilch einen wesentlichen Teil der benötigten Wiesenmilch nach Estavayer liefern. Mit diesem Schritt wird die Wettbewerbsfähigkeit der aaremilch gestärkt, indem der Anteil am wertschöpfungsstarken Inlandsegment erhöht werden kann.

### **Das Preismodell für IPS-WM gestaltet sich folgendermassen:**

- Standardkonditionen aaremilch **mit BNSM Zuschlag** auf dem A-Segment (Betrieb muss bei der DB-Milch angemeldet sein für den grünen Teppich)
- **Labelprämie IPS-Wiesenmilch von 5 Rp/kg** (Garantiert auf dem A- und B-Segment bis 31.12.2022).
- Abzüglich Kosten für Programmführung und Administration von 0.1 Rp/kg

Ziel ist, dass möglichst schnell alle interessierten aaremilch-Lieferanten inkl. Käsereien, für sich überprüfen, ob sie die Anforderungen für die Produktion von IP-SUISSE Wiesenmilch einhalten können, respektive was sie unternehmen müssen, um die Anforderungen zu erfüllen.

Dazu gehört das Ausfüllen des Punkteprogramms zur Wiesenmilch im online-Erfassungstool von IP-SUISSE. Die Erfassung können die Landwirte über ihr bestehendes Benutzerkonto unter [www.ipsuisse.ch](http://www.ipsuisse.ch) (E-Mail und Kennwort) machen. Betriebe, die noch kein Benutzerkonto von IP Suisse haben, melden sich bitte direkt bei IP SUISSE für einen unverbindlichen Testzugang per Tel. 031 910 60 00 oder per Mail [info@ipsuisse.ch](mailto:info@ipsuisse.ch).

Den Leitfaden und die Richtlinien zum Punktesystem finden Sie unter folgendem Link auf dem Internet: <https://www.ipsuisse.ch/produzenten/tierhaltung/#wiesenmilch>

**Die Milch wird am Standort Estavayer benötigt und muss ganzjährig geliefert werden. Sammelorte, die nicht das ganze Jahr Milch einliefern können, kommen deshalb für die Wiesenmilchproduktion nicht in Frage.**

**Nächste konkrete Schritte:**



regional. frisch. natürlich.

- Alle Produzenten und Sammelorte mit Ganzjahresmilchliefereung sind aufgerufen, **möglichst schnell für sich zu überprüfen, ob sie die Anforderungen für die Produktion von IPS-WM einhalten können** respektive was sie unternehmen müssen, um die Anforderungen zu erfüllen. Wenn Sie einzelne Anforderungen zum Zeitpunkt der Umstellung noch nicht erfüllen können, kann IP-SUISSE Sie beraten resp. eine befristete Ausnahmegewilligung erteilen. IP-SUISSE informiert Sie in diesem Fall über das konkrete Vorgehen.
- **Bei konkretem Interesse an der Wiesenmilchproduktion senden Sie den beigelegten Anmeldetalon «Absichtserklärung Umstellung auf Wiesenmilch» bis spätestens am 30. April 2021 mit beigelegtem Antwortcouvert an uns zurück (Poststempel).**
- Die aaremilch sammelt die Interessensanmeldungen und erstellt fortlaufend zusammen mit dem Milch-Transporteur einen Umstellungsplan. Betriebe aus Gebieten mit hoher Wiesenmilchdichte werden bevorzugt behandelt. **Es ist daher wichtig, dass allgemein möglichst viele Betriebe einer Region mitmachen und v.a. bei Sammelstellen alle Produzenten umstellen. Die Absichtserklärung gilt noch nicht als verbindliche Anmeldung für Wiesenmilch oder als garantierte Aufnahme ins Wiesenmilchprogramm.**
- Gemäss dem Umstellungsplan lässt die IP SUISSE, nach Rücksprache mit der aaremilch, den Produzenten mit eingereicherter Absichtserklärung einen Produktionsvertrag Wiesenmilch zukommen.
- Der retournierte Produktionsvertrag gilt als definitive Anmeldung und löst die **Aufnahmekontrolle** durch die kantonale akkreditierte Kontrollstelle aus. Im Normalfall findet innerhalb von 2 Monaten nach Einreichen des Vertrags die Aufnahme-kontrolle statt. Anschliessend erfolgt die Wiesenmilchkontrolle im 4-Jahresintervall in Koordination mit den öffentlich-rechtlichen Kontrollen (DZ-Kontrollen).

Zudem: Mit dem Entscheid zur Umstellung auf IPS-WM, **löst Migros das Programm Nachhaltige Milch Migros (NHM) ab. Es wird ab 2022 nicht mehr weitergeführt.** Jeder NHM Betrieb hat grundsätzlich ebenfalls die Möglichkeit auf Wiesenmilch umzustellen, sofern die Aufnahmekriterien erfüllt sind. NHM Betriebe, die nicht auf IPS-WM umstellen wollen, können ihre Milch noch bis Ende Jahr gemäss den aktuellen Bedingungen für das Programm NHM produzieren. Anschliessend können diese Betriebe den Branchenstandard Nachhaltige Schweizer Milch BNSM der BOM (swissmilk green resp. «grüner Teppich) umsetzen. Über den entsprechenden Ablauf und die notwendigen Schritte informieren wir die betroffenen NHM Produzenten im Herbst 2021.

Mit freundlichen Grüssen

Andreas Stämpfli,  
Leiter Einkauf und Mehrwertprogramme  
aaremilch AG

Katja Jegerlehner,  
Verantwortliche Wiesenmilch  
IP Suisse

**Beilage:**

- Anmeldetalon Absichtserklärung Umstellung auf Wiesenmilch
- Anleitung Login und Produzenteninformationsblatt Wiesenmilch